

Einsatz des N-Testers zum Ährenschieben

Die Burgenländische Landwirtschaftskammer unterstützt im Rahmen des Projektes „Landwirtschaftlicher Grundwasserschutz im Nordburgenland“, das dankenswerterweise vom BMLFUW, der Abt. 9 des Amtes der Bgld. Landesregierung und dem Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland unterstützt wird, die Landwirte bei der Optimierung ihrer Kulturführung. Unter anderem wird auch der N-Tester eingesetzt.

Der N-Tester misst die Blattfarbe von Pflanzen, um deren aktuellen Versorgungsstand mit Stickstoff festzustellen.

Nutzen des Einsatzes des N-Testers

Die Ergebnisse können für verschiedene Zwecke verwendet werden:

- Konventionell wirtschaftende Betriebe können dadurch den Einsatz von mineralischem Stickstoff optimieren.
- Konventionell und biologisch wirtschaftende Betriebe können durch den Vergleich von Messwerten Bodenunterschiede bzw. die Wirkung unterschiedlicher Vorfrüchte bzw. Bodenbearbeitungen feststellen.

Einsatzmöglichkeiten des N-Testers

Der N-Tester kann zu folgenden Kulturen eingesetzt werden:

- Qualitätsweizen
- Mahlweizen
- Futterweizen
- Winterroggen
- Wintertritikale
- Wintergerste
- Sommerdurum
- einige Sommerweizensorten

Einsatzzeitpunkte des N-Testers

Der N-Tester kann zu folgenden Zeitpunkten eingesetzt werden:

- Schossen
- Ährenschieben



Abb. 1: Ährenschieben bei Weizen

Einsatz des N-Testers 2010 und 2011

Landwirte in verschiedenen Regionen des Burgenlandes haben im Frühjahr 2010 und 2011 den N-Tester zum Schossen und zum Ährenschieben von Winterweizen eingesetzt.

Dabei zeigten sich deutliche Unterschiede in Abhängigkeit von:

- den Bodeneigenschaften,
- der Vorfrucht,
- der Art der Stoppelbearbeitung der Vorfrucht und
- den bisherigen Düngungsmaßnahmen (bei konventionell wirtschaftenden Betrieben).

Die teilnehmenden Landwirte werden diese Informationen für ihre weitere Kulturführung verwenden und den N-Tester auch zum Ährenschieben 2012 einsetzen.

Wenn auch Sie Interesse haben, ähnliche Erfahrungen für Ihre Feldstücke zu sammeln, so rufen Sie mich an! Tel 02682/702/606. Dieses Angebot ist für Mitglieder der Bgld. Landwirtschaftskammer kostenlos!

Willi Peszt